

PRESSEMITTEILUNG

30 JAHRE WELTERBE GRUBE MESSEL – EIN DIGITALES PROJEKT ZUM JUBILÄUM

Frankfurt/Darmstadt/Messel, 18.3.2025 - Digitale Storylines für die bedeutende Fossilagerstätte Grube Messel. Zum 30-jährigen Jubiläum der Ernennung der Grube Messel zum UNESCO-Welterbe bündeln vier Institutionen ihre Expertise: das DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, das Hessische Landesmuseum Darmstadt (HLMD), die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) und die Welterbe Grube Messel gGmbH (WGM). Alle vier präsentieren, ausgehend von den Funden der Grube Messel, gemeinsam im digitalen Raum neue und miteinander verknüpfte Geschichten, die die erste Weltnaturerbestätte Deutschlands auf innovative Weise erfahrbar machen.

Im Mittelpunkt steht die vom DFF entwickelte Plattform „**Konstellationen**“, mittels derer die einzigartigen Funde der Grube Messel auf völlig neue Weise erkundet werden können. Kuratierte Erzählungen verbinden die Fossilien digital miteinander und erschließen den Besuchenden sowohl ihre naturwissenschaftliche Bedeutung als auch ihre kulturhistorische Relevanz. Nutzerinnen und Nutzer können thematische Zusammenhänge entdecken und sich auf eine spannende Reise durch die Geschichten der Grube Messel begeben.

Darüber hinaus erweitert die digitale Plattform das Museumserlebnis um eine hybride Dimension: Sie verbindet physische Ausstellungsobjekte mit digitalen Inhalten und schafft so neue Perspektiven über die Grenzen der Ausstellungsräume hinaus. In sogenannten Storylines entstehen auch Verbindungen in die Archive, Sammlungen und Ausstellungsräume der kooperierenden Häuser. Ab sofort können Besuchende die ersten digitalen Erzählungen im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, im Museum an der Grube Messel sowie im Hessischen Landesmuseum Darmstadt erkunden. Hier können sie vor Ort per QR-Code Ausstellungsobjekte scannen und virtuell sammeln. Dabei tauchen sie direkt in die digitalen Erzählungsstränge ein. So erfahren sie etwa, wie ein typischer Tag vor 47 Millionen Jahren ausgesehen haben könnte, oder

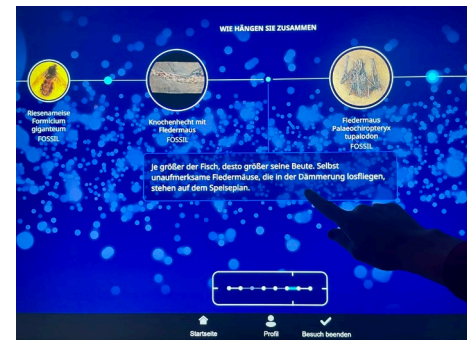
PRESSEKONTAKT
Dr. Lukardis Wencker
Leitung Presse und Marketing
Welterbe Grube Messel gGmbH
Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel
Tel.: +49 6159 71759100
Mob.: +49 15566 361884
E-Mail: wencker@welterbe-grube-messel.de

www.grube-messel.de

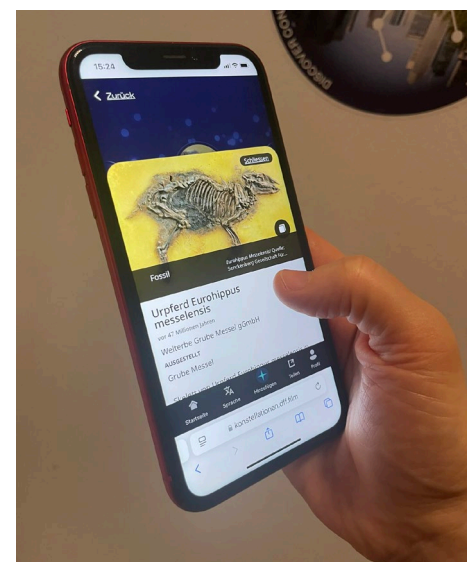
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Degen
Geschäftsführer: Philippe E. Havlik

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Amtsgericht Wiesbaden • HRB 8793
Steuer-Nr.040 250 95090
Finanzamt Wiesbaden II
UST.-IdNr. DE248338219
Bank: Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE08508501500032005152
BIC: HELADEF1DAS

PRESSEBILDER



Pressebild 1: Wie hängen sie zusammen?
 Eine Storyline verbindet mehrere Objekte.
 Foto: DFF



Pressebild 2: Objekte sammeln –
 Verbindungen schaffen. Foto: DFF

Pressebilder können kostenfrei für die redaktionelle Berichterstattung unter Nennung der Urheberrechte verwendet werden. Bildmaterial zum Download unter: www.grube-messel.de/presse.html

entdecken einige der spektakulärsten Funde und Erkenntnisse aus der Grube Messel – spannende Einblicke sind garantiert!

Um das digitale Erlebnis zu bereichern, werden bis zum Ende des Jahres 2025 kontinuierlich neue Geschichten und Inhalte hinzugefügt. Die beteiligten Institutionen bieten den Besuchenden so stets frische Perspektiven und spannende Einblicke in die Welt der Grube Messel.

Das DFF hat die Plattform „**Konstellationen**“ bereits während der Entwicklung zusammen mit dem australischen Museum ACMI in den Jahren 2021 bis 2024 für die Inhalte des HLMD geöffnet und sieht im aktuellen Projekt eine weitere Chance, das bereits geknüpfte Netz zwischen Kultureinrichtungen und Museen der Region auszubauen. So wird die digitale Brücke zwischen Film, Wissenschaft und Kultur weiter gestärkt.

Mit „**Konstellationen**“ wird das Welterbe Grube Messel nicht nur gefeiert, sondern auf innovative Weise für die Zukunft erschlossen – als lebendiges Netzwerk an Geschichten, das Wissenschaft und Kultur digital verknüpft und für ein breites Publikum zugänglich macht.

Die Grube Messel zählt zu den bedeutendsten Fossilagerstätten der Welt. Als erste UNESCO-Weltnaturerbestätte Deutschlands, ausgezeichnet im Jahr 1995, bietet sie einen einzigartigen Blick in die Erdgeschichte und liefert wertvolle Erkenntnisse zu drängenden Fragen unserer Zeit – vom Klimawandel über das Artensterben bis hin zur Dynamik von Ökosystemen.

Weitere Informationen zum ausführlichen Jubiläumsprogramm finden Sie unter:

www.messeljahr2025.de

Dies ist eine gemeinsame Pressemitteilung mit

DFF
DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

SENCKENBERG
museum frankfurt



Pressekontakt DFF

Frauke Haß
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069 961 220 222
E-Mail: presse@dff.film

Pressekontakt Senckenberg

Judith Jördens
Leitung Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7542 1434
E-Mail: pressestelle@senckenberg.de

Pressekontakt HLMD

Yvonne Mielatz-Pohl
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum
Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 3601 300
E-Mail: presse@hlmd.de

Das **DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum** ist eine führende internationale Filmerbe-Institution. Es ist Vorreiter darin, das Filmerbe zu bewahren und Filmkultur mit einer weltweiten Öffentlichkeit zu teilen. Dafür vereinen es auf einzigartige Weise Museum, Kino, Archive und Sammlungen, Festivals, digitale Plattformen, Forschung und Digitalisierungsprojekte sowie zahlreiche Bildungsangebote. Von der kulturell vielfältigen und dynamischen Metropole Frankfurt am Main aus arbeiten das DFF aktiv an der Gestaltung einer offenen Gesellschaft mit. Es unterhält Beziehungen zu Institutionen und Initiativen aus Film und Wissenschaft weltweit. Dabei verbindet es die materielle und historische Bedeutung von Film mit der digitalen Zukunft. www.dff.film.de

Die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und erforscht seit über 200 Jahren weltweit das „System Erde“ – in der Vergangenheit, der Gegenwart und mit Prognosen für die Zukunft. Wir betreiben integrative „Geobiodiversitätsforschung“ mit dem Ziel die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen. Zudem vermittelt Senckenberg Forschungsergebnisse auf vielfältige Art und Weise, vor allem in den drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden. Die Senckenberg Naturmuseen sind Orte des Lernens und Staunens und sie dienen als offene Plattformen dem demokratischen Dialog – inklusiv, partizipativ und international. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de

Das **Hessische Landesmuseum Darmstadt** (HLMD) zählt zu den großen Ausstellungshäusern Deutschlands und vereinigt unterschiedliche Sammlungen aus den Bereichen Kunst-, Kultur- und Naturgeschichte. Eine solche Fülle an Sammlungen verleiht dem HLMD einen besonderen Charakter unter den bedeutenden Museen Europas. www.hlmd.de

Die **Grube Messel** ist ein stillgelegter Ölschiefertagebau und seit 1995 Deutschlands erstes UNESCO Weltnaturerbe. Mit ihren exzellent erhaltenen Fossilien ist sie eine weltweit einzigartige Fundstelle. Sie bietet einen hervorragenden Einblick in ein Ökosystem vor 47 Millionen Jahren. Regelmäßige Forschungsgrabungen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt liefern ständig neue Funde und Erkenntnisse, die ganzjährig in Führungen und in der Ausstellung im Museum am UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel erlebbar gemacht werden. Ein Besuch im Bistro rundet das Angebot ab.

Welterbe Grube Messel, Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel. Eintritt in die Ausstellung: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Grubenführungen: ab 10 Euro, ermäßigt ab 8 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Die Grube kann ausschließlich im Rahmen von geführten Touren betreten werden. Hierbei muss aus bergrechtlichen Gründen festes und flaches Schuhwerk (z.B. Wander- oder Turnschuhe) getragen werden. Öffnungszeiten: 15.03.-15.11.: Mo-So 10-17 Uhr und 16.11.-14.03.: Mi-So 10-17 Uhr (ausgenommen 24.12.-26.12. und 31.12.-01.01.). www.grube-messel.de

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.